

## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Albert Füracker, Annemarie Biechl, Gudrun Brendel-Fischer, Robert Kiesel, Martin Neumeyer, Reinhard Pachner, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Josef Zellmeier** CSU,

**Tobias Thalhammer, Dr. Andreas Fischer, Dietrich Freiherr von Gumpenberg, Thomas Dechant, Prof. Dr. Georg Barfuß, Brigitte Meyer, Julika Sandt, Jörg Rohde** und **Fraktion (FDP)**

Drs. 16/16494, 16/17878

### Hochwasserschutz an der Donau – Berücksichtigung land- und forstwirtschaftlicher Belange

Die Staatsregierung wird aufgefordert, beim geplanten Donauausbau im Rahmen des Sonderprogramms zum Hochwasserschutz

- sicherzustellen, dass Beeinträchtigungen für Land- und Forstwirtschaft sowie die Inanspruchnahme von Flächen bewirtschaftungsverträglich gestaltet werden. Bei etwaiger Beanspruchung von landwirtschaftlichen Flächen (z.B. Flutpolder) ist der notwendige finanzielle Ausgleich vertraglich zu regeln.

- die frühzeitige und persönliche Einbindung der betroffenen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Flächeneigentümer und Bewirtschafter) zu gewährleisten und diese am Planungsprozess kontinuierlich zu beteiligen;
- zu vereinbaren, dass unvermeidliche Beeinträchtigungen jedweder Art über Rahmenvereinbarungen ausgeglichen werden;
- darauf zu achten, dass bei den erforderlichen Kompensationsmaßnahmen schwerpunktmäßig bewirtschaftungsintegrierte Maßnahmen vorgesehen werden und für die Landwirtschaft gut geeignete Böden geschont werden;
- die Möglichkeiten einer eigentumsverträglichen und agrarstrukturschonenden Umsetzung der Maßnahmen durch den Einsatz geeigneter Bodenordnungsverfahren der Verwaltung für Ländliche Entwicklung zu prüfen und bei Bedarf im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel unter Berücksichtigung des beschlossenen Stellenabbaus zu nutzen.

Die Präsidentin

I.V.

**Franz Maget**

II. Vizepräsident